

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Der Fluch der Weltdemokratie

Die Tragödie
Oberschlesiens

von

Dr. Fritz Kleiner

**M. 18.—, in Rechnung 30%, bar 35%
und 11/10**

2 bis 5 Probe-Exemplare mit 40%

Der Verfasser, der von jeher für das Deutschtum in Oberschlesien in Wort und Schrift sich hervorragend eingesetzt hat, schliesslich von der I. K. unter Anklage gestellt und aus Oberschlesien ausgewiesen wurde, gibt hierin eine klare und packende Darstellung der tieferen Ursachen und Geschehnisse, die zum Verlust von Ost-Oberschlesien führten.

**Seine Schrift ist ein Mahn- und
Wekruf an das deutsche Volk.**

Bestellen Sie, bitte, bald und reichlich. Die Nachfrage wird sehr stark werden, da ich eine ausgiebige Propaganda mache. Lieferung à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung. Doppelt expediere ich nicht. Empfohlene Barbestellungen werden bei Herrn F. Volckmar, Leipzig, vom Auslieferungslager erledigt.



Verlangzettel anbei.

Breslau 13
Viktoriastr. 89



**Willy John
Verlag**

Neue Preise

für einige bekannte und gängige Karten unseres Verlages:

Liebenow, Topographische Karte der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen, 1:80 000 (36 Blätter), pro Blatt **jeht M. 24.— ord.**, bar mit 33 1/3% und 13/12 (auch gemischt).

Dachen, Geologische Karte der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen, 1:80 000 (36 Blätter), pro Blatt **jeht M. 40.— ord.**, bar mit 30% und 13/12 (auch gemischt).

Dachen, Geologische Übersichtskarte der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen, 1:500 000, in einem Blatt, **jeht M. 75.— ord.**, bar mit 30% und 13/12.

Weiß u. Laspeyres, Geognostische Übersichtskarte des kohlenführenden Saar-Rhein-Gebietes, 1:160 000, in einem Blatt, **jeht M. 40.— ord.**, bar mit 33 1/3% und 13/12.

G. Schropp'sche Landkartenhandlung
(Ernst Schmerzhilf)

Berlin NW 7, Dorotheenstr. 53



LIBANIUS

Apologie des Sokrates

Übersetzt und erläutert von
OTTO APELT



Der Philosophischen Bibliothek Band 101

Preis M. 70.—, geb. in Halbleinen M. 100.—
Hochvalutiges Ausland 4.—, bzw. 5 Schweizer Franken*)

Diese Apologie des Sokrates entstand unter der Regierung des Kaisers Julian, sozusagen im dramatischen Höhepunkt des weltgeschichtlichen Kampfes zwischen Heidentum u. Christentum. Man hat einigen Grund, anzunehmen, daß der Kaiser selbst nicht unbeteiligt war an der Entstehung der Schrift. Denn längst schon mit Libanius bekannt und zeitweilig sein Schüler, hat er gewiß nicht verabsäumt, diesen geistvollen Lehrer und Redner zum Mithelfer an der Ausführung seiner weltgeschichtlichen Entwürfe zu machen.

So ist also diese Apologie des Sokrates mehr als ein bloßer Nachhall der platonischen Apologie: Sie ist ein für ihre bewegte Zeit aktuelles Seitenstück zu ihr und verdient als solches neben ihr gelesen zu werden.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig

*) Von der Aussenhandelsniederstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandslieferungen genehmigt.